

Information der betroffenen Personen bei Direkterhebung im Hinweisgebersystem (Art. 13 DS-GVO)

Einleitung:

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als "betroffene Person" einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten, im Rahmen unseres Hinweisgebersystems, sowie Ihrer Rechte aus den Datenschutzgesetzen geben.

Verantwortliche:

Bagel Bakery GmbH
Gewerbegebiet an der B2
06712 Gutenborn OT Droßdorf

Wir haben zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen umfassenden Schutz, der im Rahmen unseres Hinweisgebersystems verarbeiteten Daten, sicherzustellen. Der Zugriff auf Daten ist streng reglementiert und auf einen engen Kreis ausdrücklich autorisierter Personen beschränkt, die wir in besonderer Weise zur Vertraulichkeit verpflichtet haben.

Gesetzliche Vertreter:

Christian Kiefer

Datenschutzbeauftragter:

Herr Marcus Schmiedel
ProSoft Krippner GmbH
Hallesche Str. 35
04509 Delitzsch
E-Mail: dsb@prosoft-krippner.com

Sie können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit/Hinweisgebersystem und Rechtsgrundlage:

Das Hinweisgebersystem der Bagel Bakery GmbH dient der Entgegennahme von Meldungen betreffend möglicher Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften.

Die mit der Entgegennahme und Bearbeitung der über das Hinweisgebersystem eingehenden Meldungen verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO zur Erfüllung der sich ergebenden Rechtspflichten aus dem Hinweisgeberschutzgesetz:

- § 12 Abs. 1 HinSchG (Implementierung des Hinweisgebersystems),
- § 16 Abs. 1 HinSchG (Entgegennahme von Meldungen im Rahmen des Hinweisgebersystems),
- § 17 Abs. 1 Nr. 1 HinSchG (Bestätigung des Eingangs einer Meldung),
- § 17 Abs. 1 Nr. 6, § 18 HinSchG (Durchführung ordnungsgemäßer Folgemaßnahmen),
- § 17 Abs. 2 S. 1 HinSchG (Rückmeldung an den Hinweisgeber über Folgemaßnahmen),
- § 11 Abs. 1 HinSchG (Dokumentation der Meldung) i.V.m. § 43 Abs. 2 GmbHG) / § 130 Abs. 1 OWiG.

Die Aufbewahrung der Dokumentation der Folgemaßnahmen bis zum Ablauf der Verfolgungsverjährung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses der Bagel Bakery GmbH gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO daran, im Bedarfsfall arbeits-, zivil- und strafrechtliche Schritte einleiten und durchführen zu können sowie erforderlichenfalls gegenüber den zuständigen Behörden auskunftsfähig zu sein.

Werden personenbezogene Daten von Beschäftigten der Bagel Bakery GmbH zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Aufklärung von schwerwiegenden Pflichtverletzungen erfolgt ebenso auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG.

Rechtliche Schritte zur Sanktionierung von Verstößen erfolgen auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG sowie bei Involvierung der zuständigen Behörden auf Grundlage des berechtigten Interesses des Unternehmens daran, Verstöße vollständig aufzuklären und zukünftig zu verhindern (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO) bzw. bei Bestehen einer entsprechenden gesetzlichen Verpflichtung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. der entsprechenden Rechtsvorschrift.

Holen wir eine Einwilligung ein, so ist diese für die im Rahmen der entsprechende Einwilligungserklärung benannten Zwecke die Rechtsgrundlage der Verarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO).

Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Entgegennahme und Bearbeitung von Meldungen über unser Hinweisgebersystem erheben wir insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten:

- Die Identität und Kontaktdaten des Hinweisgebers, sofern freiwillig durch den Hinweisgeber mitgeteilt
- Uhrzeit, Datum und Inhalt einer Meldung (insbesondere Thema der Meldung, Ort, Zeit, Art)
- Informationen zu den Beteiligten und Zeugen des (vermuteten) Verstoßes sowie zu sonstigen Dritten, Beweise für den (vermuteten) Verstoß in Form von Audiodateien, Bildern, Dokumenten.
- Informationen zur Bearbeitung der Meldung (insbesondere Eingangsbestätigung)
- ergriffene Folgemaßnahmen (Empfehlung der Meldestelle, Beschreibung des Untersuchungsprozesses)
- zu ergreifende Maßnahmen, bereits ergriffene Maßnahmen, Rückmeldungen (Datum der Rückmeldung, Inhalt der Rückmeldung), Abschluss des Verfahrens (Datum, Löschung der Dokumentation)

Eine abschließende Benennung der Datenkategorien, die im Rahmen dieser Phase erhoben und verarbeitet werden, ist nicht möglich, da der Umfang sowie der Inhalt einer Meldung sowie auf Grundlage einer Meldung durchgeführter Folgemaßnahmen im Voraus nicht abschließend bestimmt werden können. Ein Mehr/Weniger an Information ist daher denkbar.

Kategorien von Empfängern:

Zur Bearbeitung, Aufklärung und der weiteren Verfolgung einer Meldung aus unserem Hinweisgebersystem sowie zur Abstellung ggf. identifizierter Verstöße ist es erforderlich, dass unsere Fallbearbeiter/Compliance-Verantwortlichen für das Hinweisgebersystem über eingehende Meldungen und deren Inhalt informiert werden.

Der Kreis der Empfänger dieser Information ist dabei entsprechend des „need-to-know“-Prinzips beschränkt, d.h. es werden nur diejenigen Personen informiert, die zwingend involviert werden müssen.

Geht bei den Fallbearbeitern/ Compliance-Verantwortlichen für das Hinweisgebersystem eine Meldung ein, kann es sein, dass neben der Geschäftsführung und der Rechtsabteilung der Bagel Bakery GmbH auch ggf. die entsprechende Abteilung, externe Berater (z.B. Rechtsanwalts- und/oder Wirtschaftsprüfungskanzleien) und/oder die zuständigen Behörden (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Kartellbehörden) und Gerichte involviert werden.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Löschfrist für das Hinweisgebersystem/Whistleblowing-Richtlinie ist DS-GVO Artikel 88 Abs.1 §26 Abs1 S2 BDSG). Die Daten werden drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

Die Dokumentation der Folgemaßnahmen wird durch unser Unternehmen hingegen so lange gespeichert, wie dies für eine Beurteilung, Bearbeitung und ggf. eine Verfolgung der Meldung sowie für eine

Durchsetzung eventueller Ansprüche oder die Wahrnehmung eines überwiegenden berechtigten Interesses des Unternehmens an der Aufbewahrung erforderlich ist.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung: Die Daten wurden bei der betroffenen Person durch das Kontaktformular im Hinweisgebersystem direkt erhoben.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Widerruf einer Einwilligung:

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.